

Delegation aus Lijiang zu Besuch in der Kurstadt

Bad Homburg (hw). Gerade einmal vier Wochen ist es her, dass die Stadtverordnetenversammlung einem Kooperations- und Freundschaftsvertrag zwischen Bad Homburg und Lijiang zugestimmt hat. Nun hat eine hochrangige Delegation aus der chinesischen Stadt Bad Homburg besucht. Die Delegation wurde geleitet vom stellvertretenden Vorsitzenden des kommunalen Volkskongresses Lijiang, Gehong Hu. Der kommunale Volkskongress entspricht etwa der Stadtverordnetenversammlung. Mit dabei waren auch der Generalsekretär des Volkskongresses, Yongzheng Xiao, der Vorsitzende des Yulong-Lijiang-Kreistags, Chunming He, und der Stadtrat für ethnische und religiöse Angelegenheiten, Zhihua Cai. In Vertretung von Oberbürgermeister Alexander Hetjes begrüßte Bürgermeister und Stadtkämmerer Meinhard Matern die Gäste. Ebenfalls anwesend war die Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Freundschaft zwischen Bad Homburg und Lijiang, Sigrid Deussen. Der Verein war von der Stadt beauftragt worden, ein Programm für den Besuch der Delegation zu organisieren.

In seiner Begrüßung sagte Matern, dass er sich gerade jetzt, nachdem die Stadtverordnetenversammlung einen Kooperations- und Freundschaftsvertrag beschlossen habe, besonders freue, Gäste aus Lijiang begrüßen zu können. Inzwischen könne man von Freundschaft zwischen den Menschen beider Städte sprechen. Seit 2011 seien die freundschaftlichen Beziehungen immer enger geworden. „Jetzt ist es an der Zeit, unsere Beziehungen auch auf eine vertragliche Basis zu stellen“, sagte Matern. Inzwischen sei der Vertragsentwurf nach Lijiang gesandt worden und liege dem dortigen Bürgermeister Yi vor. Man hoffe, früh im neuen Jahr zu einer gemeinsamen feierlichen Unterzeichnung zu kommen, so Matern. Oberbürgermeister Hetjes habe hierzu seinen Kollegen nach Bad Homburg eingeladen.

Sigrid Deussen erläuterte, dass sich 2015 der Verein zur Förderung der Freundschaft zwischen Bad Homburg und Lijiang, kurz Lijiangfreunde, gegründet habe. „Die Mitglieder des Vereins haben mit ihrem Engagement die Beziehungen zu Lijiang belebt und zum Beispiel die Jugend- und Studentengruppen aus

**WEIHNACHTEN
GESCHENKEZEIT**

Lijiang bereits mehrmals über zwei Wochen in Bad Homburg betreut. Im kommenden Frühling veranstalten die Lijiangfreunde die inzwischen vierte Bürgerreise nach Lijiang“, sagte Deussen. Nach dem Empfang im Rathaus machten sich die Gäste, die am Morgen schon eine Stadtrundfahrt mit den Lijiangfreunden unternommen hatten, zu einem gemeinsamen Essen ins Restaurant Römerbrunnen auf, an dem auch Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt teilnahm.

Die Brunnenallee war an diesem Tag ein Höhepunkt des Besuchsprogramms, ebenso wie das Schloss, wo das Wahrzeichen der Stadt, der über 700 Jahre alte Weiße Turm, die Delegation sehr beeindruckte. Das Gewerbegebiet mit den großen internationalen Firmen und die moderne Feuerwache, in der die Gruppe vom Leiter der Feuerwehr, Daniel Guischar, empfangen wurde, waren weitere Ziele. Ein Besuch in der François-Blanc-Spielbank durfte nicht fehlen, wo auch das Abendessen eingenommen wurde und der Besuchstag ausklang.

**MO - SA BIS
20 UHR GEÖFFNET**



Bürgermeister Meinhard Matern (4. v. l.) sowie Sigrid Deussen (4. v. r.) und Pete Smith (3. v. r.) vom Verein zur Förderung der Freundschaft empfangen den Generalsekretär des Volkskongresses, Yongzheng Xiao, und weitere Gäste.
Foto: Stadt Bad Homburg